Checkliste für die Journalistin/den Journalisten

**Du solltest alle nachfolgenden Punkte mit ja beantworten können:**

* Ich weiß, dass der Kerngedanke der Nachhaltigkeit darauf beruht, dass künftige Generationen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten bekommen sollen, wie die heutigen.
* Ich weiß, dass sich der Begriff aus der Forstwirtschaft entwickelt hat.
* Ich weiß, dass nachhaltige Entwicklung die Punkte Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft (Soziales) beinhaltet.
* Ich weiß, woraus Biokunststoffe hergestellt werden und was ihr Vorteil gegenüber herkömmlichen Kunststoffen auf Erdölbasis ist.
* Ich kenne das Prinzip des Kreislaufs der Biokunststoffe.
* Ich kenne den Hauptbestandteil von Biokunststoffen und weiß wie viel pflanzliches Material enthalten sein muss, um einen Kunststoff als „Bio“ zu bezeichnen.
* Ich weiß, dass es bei Biokunststoffen Probleme im Zusammenhang mit der Kompostierbarkeit geben kann.
* Ich weiß, dass auch klassische Kunststoffe biologisch abbaubar sein können.
* Ich weiß, dass schon der Anbau von Pflanzen für Biokunststoffe ökologisch gesehen schon fragwürdig sein kann und warum.
* Ich kenne den Begriff „Greenwashing“ .

**Verhaltensregeln für die Diskussion**

* Versuche die Sichtweise deiner Rolle authentisch zu vertreten!
* Notiere dir für deine Rolle Stichpunkte auf einer Karteikarte und nehme diese mit in die Diskussion!
* Wenn du feststellst, dass jemand etwas nicht richtig darstellt oder fehlerhaft argumentiert, korrigiere ihn, sobald du zu Wort kommst. Notiere dir evtl. den Fehler und spreche ihn später nochmals an!
* Diejenigen, die nicht an der Podiumsdiskussion teilnehmen, bringen sich aktiv vom Publikum aus durch Wortmeldungen ein. Das gilt insbesondere, wenn sie feststellen, dass ihre Rolle nicht ausreichend vertreten wird oder Informationen aus der Erarbeitungsphase vergessen werden. Es soll aber nicht dazwischen gerufen werden!
* Werde nicht beleidigend!

**Zeitlicher Ablauf der Diskussion:**

1. Vorstellung der beteiligten Gäste durch die Moderatorin/den Moderator.
2. Der Moderator spricht zur Eröffnung der Diskussion den Nachhaltigkeitsexperten direkt an.
3. Der Moderator leitet die Diskussion dadurch, dass er die verschiedenen Gäste zu Wort kommen lässt.
4. Fragen aus dem Publikum werden gestellt.
5. Die Moderatorin/der Moderator beendet die Diskussion mit einem Schlusswort.